

Bildungsplanung

Allgemeine Angaben	
Name Lernende*r:	Melanie
Geburtsdatum:	11 Jahre alt
Name SHP:	Petra Muster
Schuljahr & Stufe:	5. Klasse

Angaben aus Situationsanalyse (1:1 übernommen)		
Überfachliche Förderschwerpunkte aus Situationsanalyse:	Mögliche Förderschwerpunkte	Verortung Befähigungsbereich
	Eigenen und fremde Grenzen akzeptieren: angemessen mit Wut umgehen	Sich und andere anerkennen
Fachliche Förderschwerpunkte aus Situationsanalyse:	Mögliche Förderschwerpunkte	Fachbereich gemäss LP 21
	Deutsch: Lesetempo mit Sichtwortschatz steigern	D.2.A.1.e erkennen vertraute Wörter auf einen Blick
	Mathematik: Operationsverständnis und Kernaufgaben Multiplikation lernen	MA.1.A.3.c können Produkte aus dem kleinen Einmaleins mit den Faktoren 2,5 und 10 lösen.
Wichtige Ressourcen:	Fördernde Bedingungen (Ressourcen)	
	Innere Faktoren (personenbezogen)	<ul style="list-style-type: none"> > Persönlichkeit: Hoch ausgeprägte Offenheit und Verträglichkeit > Sportlich (vor allem Leichtathletik) > Pferdefan
	Äussere Faktoren (umweltbezogen)	<ul style="list-style-type: none"> > Unterstützendes familiäres Umfeld > Leichtathletik-Trainerin als grosses Vorbild & Vertrauensperson > Gut in Klassenverband integriert

Orientierungsziel(e) aus Standortgespräch (1:1 übernommen)
▷ Melanie kann mit Wut situationsangepasst umgehen.

Jahresplanung der individuellen Förderschwerpunkte (Bildungsplanung)		
Befähigungsbezug > Frage: Wozu soll (gemäss Standortgespräch & Situationsanalyse) im schulischen Kontext befähigt werden? > Ergebnis: <i>Ausgewählter Befähigungsbereich mit konkretisiertem, überfachlichem Jahresziel (total 1-2 Ziele)</i> > Sich selbst sein und werden: Melanie reagiert, wenn sie an ihre Grenzen stösst mit den eingeübten Strategien (Wutkarte, Stoppsignal, LP oder Klassenkamerad*innen fragen) > Erwerben und nutzen: Melanie erkennt, wenn sie bei Aufgaben (z.B. Wochenplan) Schwierigkeiten hat und bittet dann um Hilfe.		
Fachbereiche ¹	Kompetenzbezug	Erfahrungsbezug:
	> Frage: WAS soll (gemäss Situationsanalyse) gelernt werden? > Ergebnis: Fachliche Semester- und Jahresziele inkl. Verortung im Lehrplan 21.	> Frage: WIE werden Erfahrungen ermöglicht? > Ergebnis: Kurzbeschreibung der Lernsettings, damit wichtige Erfahrungen in Bezug auf zentrale fachliche und/oder überfachliche Förderziele gemacht werden können.
Sprache: Deutsch	▷ Aufbau Sichtwortschatz: M. erkennt die 50 häufigsten Wörter der deutschen Sprache innerhalb von einer Sekunde (D.2.A.1.e). ▷ Nachfragen: M. fragt im Dialog mit Lehrperson und/oder Klassenlehrpersonen konsequent nach, wenn sie etwas nicht versteht (D.1.C.1c).	▷ Lesetraining mit der ganzen Klasse (integriert für Melanie), inhaltliche Wahlmöglichkeiten (zum Beispiel Sport, Tiere, etc.), Lernverlauf dokumentieren (z. B. Lesetempo mit Grafik, RWM) ▷ Lesetraining mit SHP (evtl. auch Kolleginnen mitbringen), identische Hilfsmittel/Visualisierung (z. B. Lesetempo mit Grafik, RWM), Reflexion bezüglich dranbleiben und bewältigen
NMG (NT/GG/GS)	▷ Melanie kann sich selbst anhand von mindestens 3 besonderen Interessen, Charaktereigenschaften und Zukunftswünschen beschreiben (NMG.1.1c+e).	▷ Einführung von Lernpartnerschaften für alle Fächer: Fragekultur einführen, immer wieder thematisieren und wo möglich verstärken. ▷ Komplimentenrunde als Klassenritual einführen.
...	▷	▷
Gestalten	▷	▷ Wut- und Stoppkarte in Fachunterricht mitnehmen und einsetzen.
Bewegung und Sport	▷ -	▷ Umgang mit Frusterlebnissen im Sport explizit thematisieren: Welche Strategien wenden M. hier erfolgreich an? > Immer wieder nachfragen und erfolgreiche Anwendung verbal verstärken. ▷ Wenn Melanie Herausforderungen anpackt, sie explizit darauf (positive Konsequenzen) hinweisen. ▷ Sportliche Erfolge mit Anstrengung attribuieren (lassen)

¹ Auf der Kindergartenstufe bietet es sich an, die Fächer zu kombinieren in die Fachbereiche: Sprache, Mathematik, NMG, Gestalten, Musik, Bewegung & Sport. Alternativ können auch die entwicklungsorientierten Zugänge als Kategorisierungssystem verwendet werden.